

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 14.09.2013

FFCRJ 2 – FC Bühler          Resultat 2 : 0    Halbzeitresultat 1 : 0

Bericht:

Reifeprüfung

Vier Spiele sind mittlerweile in der dritten Liga absolviert. Zwei wurden gewonnen, eines sehr hoch. Zwei gingen unentschieden aus. Der FC Rapperswil-Jona spielte dabei gegen drei der vier stärksten Teams der Liga. Als einziges Team neben dem Liga-Favoriten, dem FC Amriswil, hat der FC Rapperswil-Jona noch kein Spiel verloren. Damit haben die Rapperswil-Jonerinnen die Reifeprüfung für die dritte Liga bravourös abgelegt.

Am Vorabend des Buss- und Bettages traf der FC Rapperswil-Jona auf das Team des FC Bühler. Vor Selbstvertrauen strotzend kam der FC Bühler aufs Feld und setzte den FC Rapperswil-Jona gleich unter Druck. Die Verteidigung stand hoch um Konter durch die Offside-Falle zu unterbinden. Die Angriffsformation mühte sich nach Kräften und wollte früh die Führung. Von dieser Sturm- und Drangperiode liess sich der FC Rapperswil-Jona keine Angst machen. Der FC Rapperswil-Jona widerstand.

Keine einzige wirkliche Torchance gestand er zu. Im Gegenteil, die erste reelle Torchance hatten die Einheimischen, als die Verteidigungslinie des FC Bühler überwunden wurde. Die Torfrau lenkte den Ball in höchster Not noch ab.

Wesentlich mehr Angst in der FC-Bühler-Verteidigung verbreiteten die Angriffe des FC Rapperswil-Jona. Gleich mehrfach kamen sie ab der 20. Minute zu Torchancen, scheiterten aber an der Torfrau oder an den Ausmassen des Tores.

Der FC Rapperswil-Jona hatte das gegnerische Team und das Spiel meist im Griff. Büssen musste der FC Rapperswil-Jona für die verpassten Chancen nicht, denn endlich, in der 44. Minute, fiel die Führung. Ein Angriff des FC Bühler wurde unterbunden, der Ball erobert, die Angriffsauslösung war ideal, mit genauem Passspiel wurde die Verteidigung ausgespielt und CR schoss ein.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich die Leistung des FC Rapperswil-Jona sehen lassen. Nicht eine Torchance wurde dem FC Bühler zugestanden. Dafür war die Abwehrleistung zu gut. Das Zusammenspiel, auch mit der Torhüterin, klappte bestens.

Die Abwehr des FC Bühler war nun etwas besser auf die Angriffsformation des FC Rapperswil-Jona vorbereitet. Der FC Rapperswil-Jona konnte sich weniger Tor-Chancen erarbeiten. Bis sich in der 67. Minute MB ideal in Szene gesetzt, lösen konnte und zum 2 : 0 einschoss.

Der Trainer des FC Bühler reagierte, beorderte nun eine weitere Spielerin in den Angriff und flehte um – mindestens - den Anschlusstreffer. Zwar gelang es dem FC Bühler damit, etwas mehr Druck auf das Tor der Einheimischen zu erzeugen, aber um zu punkten, reichte auch das nicht.

Alles Flehen und Beten des Bühler-Trainers nützte nichts mehr. Der FC Rapperswil-Jona behielt die drei Punkte bei sich zu Hause.